



Waanders geht – Freundschaft bleibt

Bürgermeisterin der Partnerstadt Dokkum wurde verabschiedet / Festakt mit Fuldaer Beteiligung

FULDA (fd). Fast zehn Jahre war Bürgermeisterin Marga Waanders für die Gemeinde Dongeradeel tätig und damit auch für Fuldaer Partnerstadt Dokkum. Vor Kurzem wurde offiziell vom Dongeradeeler Gemeinderat verabschiedet. Sie hat inzwischen ihr neues Amt als Bürgermeisterin der friesischen Gemeinde Waadhoeke angetreten.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung zur Verabschiedung in die Dokkumer Grote Kerk gefolgt. Für die Stadt Fulda nahmen Stadtrat Gerhard Stollberg und der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Hohmann an der Verabschiedungsfeier teil, für das Bistum Fulda und den Freundeskreis St. Bonifatius Fulda-Dokkum e.V. Prof. Dieter und Veronika Wagner. In kurzweiligen Reden wurde Waanders' Tätigkeit als Bürgermeisterin von Dongeradeel gewürdigt. So hoben Pastor Paul Verheijen und der lutheranische Pastor Herman de Vries in ihrer Rede unter anderem die gute Verbindung Waanders' zu den Menschen der Großgemeinde hervor.

Stadtrat Stollberg übermittelte Grüße von Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, der aus terminlichen Gründen leider nicht persönlich an der Feier teilnehmen konnte. Von den sechs Partnerschaften Fuldas sei die zwischen Dokkum und Fulda jene, die am intensivsten gepflegt werde, so Stollberg: „Dies liegt sicherlich einerseits daran, dass durch das Leben und Wirken des heiligen Bonifatius enge Bande zwischen beiden Städten bestehen, entscheidend ist aber andererseits, dass viele Menschen in beiden Städten miteinander Freundschaften geschlossen haben, sich gegenseitig besuchen und viele gemeinsame Veranstaltungen – insbesondere im Bereich des Sports und der Musik – durchführen.“



Prof. Dieter Wagner, Vorsitzender des Freundeskreises St. Bonifatius Fulda-Dokkum, überreichte Marga Waanders ein Abschiedsgeschenk des Bistums, und für die Stadt Fulda wünschte Stadtrat Gerhard Stollberg alles Gute.

Ein wichtiger Motor für diese Entwicklung sei Bürgermeisterin Waanders gewesen, die mit ihrer herzlichen Art und stets offenen Armen Gruppen sowie einzelne Besucher aus Fulda empfangen habe, betonte Stollberg. „Sie waren auch diejenige, die einen wesentlichen Anteil daran hatten, dass die zwischen Fulda und Dokkum bestehende Städtefreundschaft zu einer Städtepartnerschaft intensiviert wurde.“

Zum Abschluss drückte Stadtrat Stollberg die Hoff-

nung aus, dass die Städtepartnerschaft zwischen Dokkum und Fulda auch mit der Nachfolgerin bzw. dem Nachfolger im Amt so lebendig und herzlich wie bisher bleiben möge. Für die Stadt Fulda überreichte er die Fotoreproduktion „Fulda – Zentrum der Welt“ von Walter Rammler.

Für das Bistum Fulda und dessen Administrator, Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez, überbrachte Prof. Dieter Wagner die herzlichsten Grüße. Seine kurze Ansprache begann Wagner: „Kam warst Du Bürgermeisterin der Gemeinde Dongeradeel, hast Du Dich in Fulda verliebt. Zumindest hast Du diesen Karnevalsschlager nach einem Festessen, zu dem das Bistum eingeladen hatte, immer wieder gesun-



gen. Nein, das war kein der fastnachtlichen Stimmung oder gar dem fuldischen Bier geschuldeter Liedvortrag. Es war ein Bekenntnis.“ Fulda sei Marga Waanders gewissermaßen als „zweite Liebe“ ans Herz gewachsen. Und umgekehrt hätten viele Menschen sie ins Herz geschlossen. Dass Städtepartnerschaften sich nicht allein auf einzelne Menschen und Gruppen konzentrierte, sondern alle Menschen und Gruppen einbeziehe, sei ein besonderes Anliegen von Bürgermeisterin Waanders gewesen. Vor allem habe sie sich stets dafür eingesetzt, die Kirchen vor Ort zu integrieren. Dafür sei das Bistum Fulda besonders dankbar.

Im Auftrag des Bistums überreichte Professor Wagner ein Faksimile der Planentafeln des deutschen

Franziskanermönchs Sebastian Münster aus dem Jahre 1522. Zum Abschluss übermittelte Wagner noch herzliche Grüße des Vorstands des Freundeskreises St. Bonifatius Fulda-Dokkum. Veronika Wagner erinnerte an die langjährige persönliche Freundschaft mit Marga Waanders und Rudolf Bloem. Zum Abschied aus Dokkum schenkte sie der Bürgermeisterin den Originalentwurf für eine Bleiverglasung der Rhöner Künstlerin Agnes Mann mit einer stilisierten Rosenblüte als Symbol für die Freundschaft.

Marga Waanders selbst fasste am Schluss die Würdigung der Städtepartnerschaft Dokkum-Fulda mit dem Satz zusammen: „Waanders geht – die Freundschaft bleibt.“

Schule lädt zu Tag der offenen Tür

FULDA (fd). Die Fuldaer Ferdinand-Braun-Schule öffnet am Freitag, 16. November, von 9 bis 17 Uhr die Türen ihres Kompetenzzentrums Technik und Gestaltung. An diesem Tag will die Schule die Vielfalt der beruflichen Aus- und Weiterbildung in den Schulformen der Voll- und Teilzeit zu präsentieren.

Unter dem Motto „Technik und Gestaltung – Anschauen. Mitmachen. Informieren“ gibt es an diesem Tag unter anderem Angebote zu Unterrichtsprojekten, zu insgesamt 50 Ausbildungsberufen sowie zu Karrierechancen in Industrie und Handwerk im Rahmen einer Ausbildungsplatzbörse. Unter dem Motto „Technik in action“ werden zudem technische Highlights zum Anfassen und Erleben geboten.

Lehrer und Schüler informieren und beraten darüber hinaus zu folgenden Schulformen: Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BVJ); Berufsfachschule (BFS), Fachoberschule (FOS), Berufliches Gymnasium (BG) und Fachschule für Technik (FST).

Um 15.30 Uhr präsentieren die 12. Klassen der Fachoberschule Gestaltung ihre Projektarbeiten zum Thema „Mode – von den Epochen inspiriert“ im Rahmen einer Modenschau. Im Anschluss daran findet gegen 16.15 Uhr die Ehrung der Landesieger und des Bundesmeisters mit den hessenweit besten Kammerprüfungen statt.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Berufsschule unter www.ferdinand-braun-schule.de oder telefonisch unter (0661) 9683-0 erhältlich.



Seniorentreffen der Alters- & Ehrenabteilung

Seit nun schon mehr als zehn Jahren findet ein jährliches Treffen der Feuerwehr-Senioren und der Mitglieder der Alters- & Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Fulda statt, zu welchem die Feuerwehrleitung eingeladen hatte. Bei bestem Herbstwetter ging es in diesem Jahr nicht in die Ferne, sondern in die heimatische Rhön. Bis zum ersten Etappenziel ging die Fahrt durch die schon zum Teil bunt gefärbten Laubwälder. Beim gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Blechkuchen und herrlichen Ausblick konnte man so richtig die Seele baumeln lassen. Danach ging es weiter zum Kreuzberg. Ein wolkenloser Himmel empfing

die Teilnehmer auf dem „Heiligen Berg der Franken“. Nach der Rückkehr schloss sich entsprechend der Jahreszeit in Oktoberfestmanier ein zünftiges Abendessen im Feuerwehrstützpunkt Fulda-Nord an. Hierbei wurde viel über die „alten Zeiten“ gesprochen. Dies wurde sehr intensiv genutzt, da sich die Teilnehmer aus allen Stadtteilen Fuldas viele Jahre in den Dienst der Feuerwehr gestellt und gemeinsam viele Einsätze gemeistert haben, sich heute aber meistens nur noch bei dem Seniorentreffen sehen. Der stellvertretende Amtsleiter Bernd Gottschalk begrüßte und informierte die Senioren über aktuelle Entwicklungen. / Foto: Feuerwehr Fulda

FULDAER ENERGIEWOCHEN

Das Programm bis zum 14. November
Die 25. Fuldaer Energie(spar)wochen finden vom 27. Oktober bis 23. November statt. Veranstalter ist der Arbeitskreis Energiesparen. Wir veröffentlichen auf den Stadtseiten das Programm in mehreren Teilen.

Donnerstag, 8. November
Denkmal- und Klimaschutz – gemeinsame und oder widerstrebende Ziele. Erfahrungsbericht aus der praktischen Denkmalpflege in Fulda, 19 Uhr, Kurfürstenzimmer im Stadtschloss Fulda, Schlosstraße 1.
Referent: Adrian Hehl, Denkmalschutzbeauftragter der Stadt Fulda

Montag, 12. November
Stromnetzausbau und Energiewende. Warum werden neue Stromleitungen gebraucht? Sind in Osthessen Vorhaben geplant? Werden Bürger bei den Planungen beteiligt?, 19 Uhr, Umweltzentrum Fulda, Johannisstraße 44.
Referentin: Jessica Stoll
Veranstalter Bürgerdialog-Stromnetz



Dienstag, 13. November
Zum Umsteigen gut! Was macht Nahverkehr attraktiv? Diskussionsveranstaltung zum Nahverkehr in Fulda, 19 bis 22 Uhr, Umweltzentrum Fulda, Johannisstraße 44.
Veranstalter: Verkehrswende Fulda – Regionalgruppe VCD und Pro Bahn und Bus

Mittwoch, 14. November
Nachträgliche Wärmedämmung von Wohngebäuden – Fenstererneuerung, Modernisierung der Heiztechnik, Einbau von Lüftungstechnik, 19 bis 20.30 Uhr, Verbraucherszentrale Hessen, Beratungsstelle Fulda, Karlstraße 2 in Fulda.
Referent: Staatl. gepr. Techniker Daniel Rausch, Energieberater der Verbraucherszentrale Hessen

Das genaue Programm unter www.umweltzentrum-fulda.de